
17. November 2011 - 12:28 Uhr · nachrichten.at/apa · Oberösterreich

Oberösterreich

Linzerin promovierte sub auspiciis

SALZBURG. Neben dem Halleiner Stefan Lebernegg promovierte am Donnerstag die Linzerin Patricia Derler an der Universität Salzburg sub auspiciis praesidentis.

Bundespräsident Heinz Fischer überreichte ihnen die Goldenen Ehrenringe der Republik Österreich. Außerdem erhielt der Industrielle Hannes Androsch am selben Tag, dem "Dies Academicus", das Ehrendoktorat der Philosophie.

Die 1984 in Linz geborene Patricia Derler studierte von 2002 bis 2006 an der Fachhochschule Hagenberg Software Engineering. Anschließend absolvierte sie an der Universität Salzburg das Doktoratsstudium Informatik. [Seit 2010 forscht sie an der Universität Berkeley in Kalifornien.](#) Ihre Dissertation behandelt die Simulation und Ausführung von sicherheitskritischen Software-Systemen, welche zum Beispiel in Fahrzeugen, Flugzeugen oder Automatisierungssystemen vorkommen.

[Bild vergrößern](#)



Patricia Derler (3.v.l.) bei der Promotion in der Großen Aula der Universität Salzburg Bild: Universität Salzburg/Scheinast

Hintergrund:

Um „sub auspiciis“ promoviert zu werden (Verleihung des Doktorats), müssen mehrere Kriterien erfüllt werden:

Alle Oberstufenklassen müssen mit „Ausgezeichnetem Erfolg“ abgeschlossen worden sein.

Die Matura muss mit „Auszeichnung“ abgelegt worden sein.

Alle Diplom- und Rigorosenprüfungen sowie die Diplomarbeit/Masterarbeit und Dissertation müssen mit „Sehr gut“ bewertet worden sein.

Die Studiendauer darf maximal der Durchschnittsstudiendauer entsprechen, es sei denn, es liegen für eine Verzögerung triftige Gründe vor.

Die Lebensführung in- und außerhalb der Universität muss auszeichnungswürdig sein (Prüfung anhand von Lebenslauf und Strafregisterauszug).

Die Voraussetzungen werden vom Senat der Universität per Bescheid festgestellt und dem Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung sowie der Präsidentschaftskanzlei zur Genehmigung vorgelegt. Während herkömmliche Promotionen nur formalen Charakter haben, dürfen sub-auspiciis-Kandidaten bis zu ihrer Promotion den akademischen Grad Doktor nicht führen.

Quelle: OÖNachrichten Zeitung

Artikel: <http://www.nachrichten.at/oberoesterreich/art4,762968>

© OÖNachrichten / Wimmer Medien 2011 · Wiederverwertung nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung